



Verteiler Aufsicht/ Bilanzierung/ Geldwäsche
Verteiler Steuern/ Staatliche Förderung/ Recht

Brüssel, 12. September 2018

JP

Positionen des Rats und des Parlaments zum Verordnungsvorschlag der Kommission für ein europaweites privates Altersvorsorgeprodukt

Sehr geehrte Damen und Herren,

sowohl der Rat der Europäischen Union als auch das Europäische Parlament haben ihre jeweiligen Positionen zu dem Verordnungsvorschlag der Europäischen Kommission für ein europaweites privates Altersvorsorgeprodukt (PEPP) festgelegt.

Wie in der Allgemeinen Ausrichtung des Rates vom 19. Juni 2018 ausgeführt wird, soll das jeweilige nationale Steuerrecht von den Vorgaben der Verordnung unberührt bleiben (Bewegungsgrund 13a, s. S. 8). Bereits im Kommissionsvorschlag war darauf verwiesen worden, dass die vorliegende Verordnung Mitgliedstaaten nicht dazu verpflichtet, einem PEPP die gleichen steuerlichen Vorzüge zukommen lassen zu müssen, wie nationalen privaten Altersvorsorgeprodukten. Die zeitgleich mit dem Kommissionsvorschlag veröffentlichte Mitteilung, die eine steuerliche Gleichbehandlung mit vergleichbaren nationalen Altersvorsorgeprodukten empfiehlt, ist für die Mitgliedsstaaten rechtlich nicht bindend.

Im Europäischen Parlament stimmte der Ausschuss für Wirtschaft- und Währung (ECON) am 3. September 2018 mehrheitlich für den Bericht der liberalen Berichterstatterin. Die Abstimmung über einen Bericht zur steuerlichen Behandlung privater Altersvorsorgeprodukte und insbesondere des europaweiten privaten Altersvorsorgeprodukts wurde verschoben.

Da sich weder das Parlament noch der Rat näher mit der steuerlichen Ausgestaltung des PEPPs befasst hat – der mögliche Erfolg eines PEPPs aber wesentlich von der steuerlichen Begünstigung im jeweiligen Mitgliedstaat abhängig ist – ist der Mehrwert des Kommissionsvorschlags weiterhin offen.

Bitte finden Sie die relevanten Dokumente anbei. Rückmeldungen übersenden Sie bitte gerne an das Europabüro. Sofern Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian König
Geschäftsführender Direktor
Europäische Bausparkassenvereinigung

Anhang:

- Regulation on Pan-European Pension Product - Mandate for negotiations with the European Parliament (Englische Originalversion)
- Report on the proposal for a regulation of the European Parliament and of the Council on a Pan-European Personal Pension Product (Englische Originalversion)